
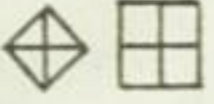
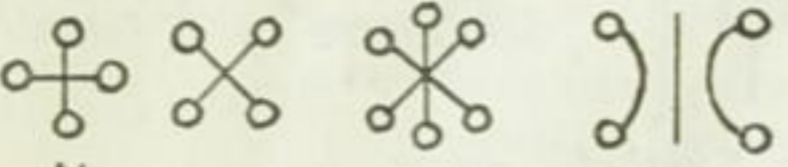
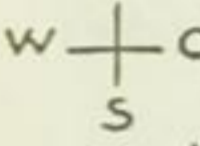
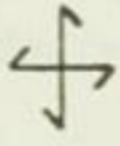


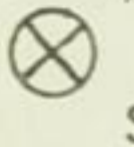
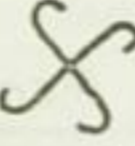
Die ältesten Schriftzeichen der Menschheit: Grundformen



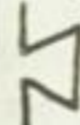

1. Zeichen für Jahr, Jahreslauf, Drehung des Sonnenjahres

 Radkreuz,  eckige Formen Ideogramm des Gesamtjahreslaufes
Hieroglyphe der Wintersonnenwende des Stierzeitalters

 Ideogramm der Hauptpunkte des nördlichen Gesichtskreisjahres

 Rechteckkreuz, (arkt. Breite)  Wendekreuz, Hakenkreuz  Eibe-Rune (Ideogramm des „halben Jahres“)

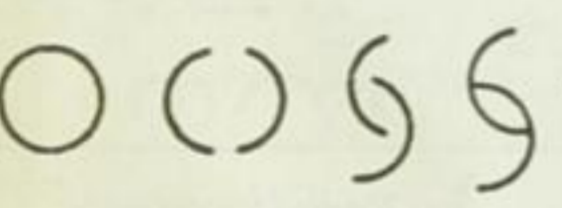
 Malkreuz (gemäßigte Breite)  mit Andeutung der Sonnenpunkte

 „Mutter Erde“ = Symbol,  Doppelaxt,  Wechselform,
daraus Spaltzeichen  = 14. Rune,  = Lat. „10“

2. Jahres = Teilungs = Zeichen

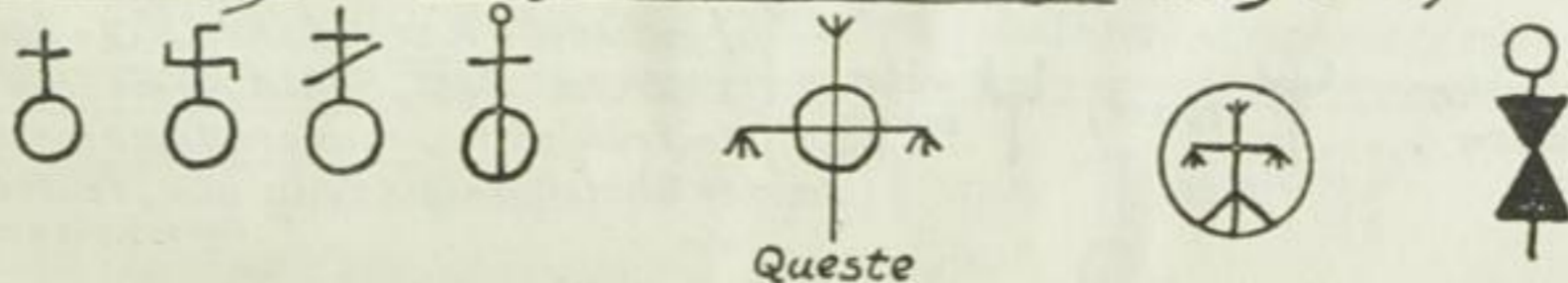
 { Jahresanfangs-Zeichen, Jahresteilung der Wintersonnenwende }  eckige Form, Dorn-Zeichen

 { Weltideogramm „Himmel und Erde“, Wagerechte Jahresteilung in der Tag- und Nachtgleiche des Frühlings u. Herbstes }  eckige Formen, Lautwert t-t, d-d, r. u. l

 { Jahresteilung der Sommersonnenwende, Die „beiden Bogen“, „beiden Schalen“, „Halbkreise“, „beiden Schlangen“, „Fische“ }  eckige Formen,
(Lautwert: k-k (h-h), kr (hr) oder rk(rh) z.B. in Horn, cornu)

Daraus entstand {  oder Mäander (ornamentale Form!)

Anmerkung: Einige Zeichen = Verbindungen zu 1.) u. 2.)



Queste